



Pressemitteilung

Berlin, den 5.3.2010

AlliiertenMuseum erwirbt originalgetreues US-Patrouillenfahrzeug

Geländewagen bei Erkundungsfahrten in der DDR bis 1990 im Einsatz

Spektakulärer Neuzugang im AlliiertenMuseum: Ein **originalgetreuer Mercedes-Geländewagen der amerikanischen Militärverbindungsmission** ergänzt jetzt die Sammlung des Museums an der Clayallee in Berlin-Dahlem. „Das Fahrzeug ist eines von weltweit nur noch zwei G-Modellen, die im Originalzustand erhalten geblieben sind“, erläutert **Museumsdirektorin Dr. Gundula Bavendamm**. „Diese Autos wurden speziell für die Patrouillenfahrten in der DDR umgerüstet.“ Zum Einsatz kam der Mercedes-Geländewagen von 1980 bis zur Wiedervereinigung 1990.

Nicht nur die Amerikaner, auch Briten und Franzosen setzten das G-Modell als Tourfahrzeug ein. Allein die US-Militärmission verfügte 1986 über 16 Exemplare. Sie waren für die Nutzung auf der Straße und im Gelände ideal geeignet. Zusätzlich wurden die Wagen nach den jeweiligen Bedürfnissen der drei Nationen umgebaut. So montierten die Amerikaner die vorderen Blinkleuchten tiefer, um das Auto dem Erscheinungsbild von DDR-Fahrzeugen anzugleichen. Infrarot-Scheinwerfer hinter dem Kühlergrill sorgten für bessere Sicht bei nächtlichen Überwachungsmissionen. Die Wagendächer wurden verstärkt, damit die Soldaten das Gelände von oben beobachten konnten. Dunkle Vorhänge an den hinteren Fenstern machten es unmöglich, in das Innere des Fahrzeugs zu schauen.

Verkauft hat den Mercedes-Geländewagen der **private Sammler Martin Krüger**. Der Werkstattbesitzer beschäftigt sich seit 15 Jahren mit den Fahrzeugen der Militärverbindungsmissionen. Die Schlüsselübergabe erfolgte am 1. März 2010 auf dem Flughafen Tempelhof. Dort steht das G-Modell nun in einer vom Museum als Depot genutzten Halle. Ausgestellt werden kann das Patrouillenfahrzeug aus Platzgründen vorerst nicht. Der Museumsstandort an der Clayallee ist zu klein, um den Neuzugang sowie zahlreiche andere historische Großobjekte präsentieren zu können. Direktorin Dr. Gundula Bavendamm lässt deshalb derzeit einen Umzug der Einrichtung an den Flughafen Tempelhof sowie Möglichkeiten einer Erweiterung am Standort in Dahlem ergebnisoffen prüfen. Resultate sollen im Herbst 2010 vorliegen.

Fotos vom G-Modell zum Download finden Sie unter www.alliiertenmuseum.de/presse

Rückfragen an Cecilia Reible, Tel. 0170-903 31 98 oder alliierte@textereible.de

AlliiertenMuseum, Clayallee 135 – Outpost, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de